TISCHTENNIS Basler Firmensporttage in Birsfelden

Erfolg für Réto Scarpatetti

rs. An den 73. Basler Firmensporttagen im Tischtennis vom 6. Juni in Birsfelden hat der Riehener Tischtennisspieler Réto Scarpatetti seine Turniersiege Nummer 1725 und 1726 gefeiert. Im Einzel gewann er das für alle Kategorien offene Handicapturnier und das Turnier der Kategorie D. Ausserdem wurde er mit Kim Baechle Dritter im Männer-Doppel C/D und mit Lisha Wang Dritter im Mixed-Doppel. Insgesamt 18 Matches mit 61 Sätzen absolvierte er, alle 14 Einzel, die er bestritt, gewann er auch, insgesamt siebendreiviertel Stunden stand er an der Tischtennisplatte.

Nachdem er ernsthafte gesundheitliche Probleme gehabt hatte, war Scarpatetti überwältigt, dass er seinen Erfolg des Vorjahres wiederholen konnte. Hoch einzuschätzen sind dabei vor allem sein Halbfinal-Erfolg im Handicapturnier gegen Andre Lantos in drei glatten Sätzen (11:6/11:4/11:2) und sein anschliessender Finalsieg gegen den Deutschen Wolfgang Herzog mit 6:11, 11:9, 11:0 und 11:7. Im Herren-Einzel D schlug er im Halbfinal Hans Zürcher, mit dem er schon verschiedentlich Doppel gespielt hat, in drei Sätzen und setzte sich danach im Final gegen den Linkshänder Rolf Ketterer, gegen den er zuvor noch nie gespielt hatte, mit 11:6, 11:8 und 11:6 durch. Etwas Pech hatten Scarpatteti und Kim Baechle in der Männer-Doppel-Konkurrenz, wo die beiden als Vorjahressieger nur als



Réto Scarpatetti feierte in Birsfelden zwei Einzel-Turniersiege.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Nummer 6 gesetzt wurden und im Halbfinal auf das starke Doppel Peter Bielmeier/Anh-Dung Chau trafen, die das Turnier dann auch gewannen. Der Halbfinal war hart umkämpft und ging über 5 Sätze (8:11/8:11/11:6/11:4/8:11).

Tischtennis, 73. Basler Firmensporttage, 6. Juni 2015, Birsfelden

Einzel offen, Handicap (46 Teilnehmende). *Halbfinals:* Réto Scarpatetti s. Andre Lantos 3:0 (11:6/11:4/11:2). – *Final:* Scarpatetti s. Wolfgang Herzog 3:1 (6:11/11:9/11:0/11:7).

Einzel, Männer D (16). Viertelfinals: Scarpatetti s. Peter Steinbrunner 3:0 (11:8/11:7/11:3). – Halbfinals: Scarpatetti s. Hans Zürcher 3:0 (12:10/11:8/11:7). – Final: Scarpatetti s. Rolf Ketterer 3:0 (11:6/11:8/11:6).

FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga

FC Riehen endgültig gerettet

rs. Mit dem 5:1-Heimsieg gegen den SC Münchenstein hat der Drittligist FC Riehen I den Klassenerhalt nach einer hervorragenden Rückrunde endgültig geschafft. Als Zweitletzter mit nur fünf Punkten in die Rückrunde gestartet, holte der FC Riehen seit der Winterpause in zehn Spielen 22 Punkte und war damit das zweitbeste Team hinter Telegraph, das auf 24 Punkte kam. Dass der Klassenerhalt trotz diesem Exploit erst im zweitletzten Saisonspiel perfekt gemacht wurde, liegt daran, dass auch Schwarz-Weiss und Birlik (beide bisher 18 Punkte) eine starke Rückrunde gespielt haben. Den zweiten Absteiger neben Bottecchia machen nun in der letzten Runde Sissach und Schwarz-Weiss untereinander aus, wobei Sissach mit einem Punkt Vorsprung ins Rennen geht und gegen Bottecchia spielen darf, während Schwarz-Weiss auf Posavina

Im Heimspiel gegen Münchenstein sorgte der FC Riehen früh für klare Verhältnisse. Plak Aliaj und Bekim Krasniqi brachten das Heimteam bereits in der ersten Viertelstunde mit 2:0 in Führung und den Anschlusstreffer der Gäste beantwortete Plak Aliaj in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit mit dem 3:1. Die weiteren Treffer zum Endstand von 5:1 erzielten am vergangenen Sonntag auf der Grendelmatte Dreifachtorschütze Plak Aliaj und Doppeltorschütze Bekim Krasniqi in den Schlussminuten.

FC Riehen I – SC Münchenstein 5:1 (3:1)
Grendelmatte. – Tore: 8. Plak Aliaj 1:0, 14.
Bekim Krasniqi 2:0, 28. Erdinc Akyol 2:1, 45. Plak Aliaj 3:1, 86. Plak Aliaj 4:1, 90. Bekim Krasniqi 5:1. – FC Riehen I: Luan Osmani; Avni Asani (53. Syleimane Diane), Mentor Uka (81. Adrian Bajrami), Liridon Bajrami, Blerim Lika; Nasuf Ljutvijoski, John Mwafise Woloko, Arijanit Redzepi, Plak Aliaj; Osman Dzeladini (77. Faton Xhemaili), Bekim Krasniqi.

3. Liga, Gruppe 2: 1. FC Black Stars II 21/48 (22) (73:23), 2. FC Telegraph 21/43 (31) (69:45), 3. NK Posavina Basel 21/42 (44) (65:35), 4. FC Birsfelden 21/36 (51) (63:34), 5. SC Münchenstein 21/33 (48) (41:36), 6. FC Birlik 21/27 (63) (49:49), 7. FC Riehen I 21/27 (73) (53:59), 8. FC Bubendorfb 21/25 (31) (47:58), 9. FC Amicitia II 21/25 (33) (41:64), 10. SV Sissach b 21/22 (61) (47:67), 11. FC Schwarz-Weiss b 21/21 (36) (40:64), 12. US Bottecchia Basel 21/11 (36) (21:75).

FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga

Folgenlose Niederlage

Die zweite Mannschaft des FC Amicitia hat ihr zweitletztes Drittliga-Meisterschaftsspiel der Saison in Bubendorf mit 7:3 verloren. Für die Riehener ging es in diesem Spiel um nichts mehr. Mit gerade noch 13 Spielern, darunter auch Trainer Stephan Vogt und Assistent Pasquale Forgione, trat die Mannschaft auf dem Kunstrasenplatz in Bubendorf an. Der Gastgeber brauchte noch einen Sieg, um sicher nicht abzusteigen.

Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen, mit etwas mehr Spielanteilen für die Baselbieter. Dass es zu heiss war, um um 13 Uhr Fussball zu spielen, merkte man beiden Mannschaften an. Nach zwei Toren von Stürmer Carlo Mattera gingen die Riehener mit einem verdienten 2:2-Unentschieden in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit drehte das Heimteam auf und machte mehr Druck auf das Riehener Tor. So fielen innerhalb von 14 Minuten vier Treffer und das Spiel war entschieden. Für Amicitia konnte Stürmer Carlo Mattera noch einen dritten Treffer erzielen. Er kommt damit auf 22 Saisontore.

Es folgt nun noch das letzte Meisterschaftsspiel der Saison und zugleich

das letzte Spiel für Trainer Stephan Vogt, der die Mannschaft nach dreieinhalb Saisons verlassen wird. Deshalb wird Vogt im letzten Spiel auf der Grendelmatte zum ersten Mal in seiner Karriere im Tor stehen. Die restlichen Positionen werden per Losentscheid besetzt. Nach dem Spiel wird die Mannschaft noch ein Abschlussfest feiern. Für nächste Saison sind noch viele Fragen offen. Vier bis fünf Spieler werden die Mannschaft verlassen und auch der Nachfolger von Trainer Vogt ist noch nicht gefunden. Stephan Vogt

FC Bubendorf b – FC Amicitia II 7:3 (2:2)
Brühl. – Tore: 6. Daniel Grieder 1:0, 9. Carlo Mattera 1:1 (Penalty), 25. Assuero Camporesi 2:1, 42. Carlo Mattera 2:2, 48. Numa Tschopp 3:2, 51. Stephan Schaub 4:2, 55. Assuero Camporesi 5:2, 62. Assuero Camporesi 6:2, 77. Carlo Mattera 6:3, 81. Assuero Camporesi 7:3. – FC Amicitia II: Andrea Ruberti; Michael Salvisberg, Massimo D'Onghia, Michael Leuenberger, Pasquale Forgione; Basile Schaad (67. Sven Lehmann), Raphael Heizmann (86. Stephan Vogt), Marc Künzler, James Riedberger; Florian Bing, Carlo Mattera (Tabelle siehe Spielbericht FC Riehen I).

BOGENSCHIESSEN Junioren-Weltmeisterschaften in Yankton (USA)

Guter WM-Auftakt für Florian Faber

Mit Platz 21 in der Qualifikation und dem anschliessenden Einzug in die Sechzehntelfinals startete der Riehener Bogenschütze Florian Faber diese Woche gut in die Junioren-Weltmeisterschaften in Yankton.

rs. Die Voraussetzungen waren nicht die besten gewesen, als Florian Faber am vergangenen Dienstag im Rahmen der Junioren-Weltmeisterschaften in Yankton (USA) zur Recurve-Qualifikation der Junioren antrat. Er hatte schlecht geschlafen, fühlte sich müde und auf der Anlage war es heiss und windig - der Wind wehte mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 15 und Böen mit bis zu 40 Kilometern pro Stunde. Unter diesen Umständen erreichte der 17-jährige Riehener von den Bogenschützen Juventas mit den ersten 36 Pfeilen gute 318 Punkte und im zweiten Durchgang mit 328 Punkten ein recht hohes Resultat. Mit 646 Punkten blieb er unter schwierigen Bedingungen nur acht Punkte unter seiner Saisonbestleistung und belegte damit in der Qualifikation den 21. Platz unter 79 Schützen. Geschossen wird über eine Distanz von 70 Metern. Aufgrund dieser Resultate wurde das Tableau für den weiteren Verlauf des Wettkampfes zusammengestellt.

Damit genoss Florian Faber für die erste Runde der Direktausscheidungen, die am Mittwoch begannen, ein Freilos und traf am Mittwochmorgen Ortszeit (Mittwochnachmittag Schweizer Zeit, die Zeitdifferenz beträgt sechs Stunden) in den 1/24-Finals auf den Mexikaner Jose Andres Salazar, der sich zuvor gegen den Italiener Andrea Monego durchgesetzt



Florian Faber im Junioren-WM-Wettkampf in Yankton, USA.

Foto: zV

hatte. Im Kampf Mann gegen Mann werden Sätze zu drei Pfeilen geschossen (das Maximum beträgt damit pro Schütze und Satz 30 Punkte). Ein gewonnener Satz gibt zwei Punkte, ein unentschiedener je einen Punkt. Den ersten Satz musste Faber mit 25:27 abgeben. Danach holte er sich die beiden folgenden Sätze mit 27:23 und 26:20, bevor er den Mexikaner mit 23:24 zum 4:4 ausgleichen lassen musste. Den fünften Satz entschied Faber dann mit 26:24 wieder für sich, was ihm einen 6:4-Sieg einbrachte und den Einzug in die Runde der besten 32 Schützen.

In den Sechzehntelfinals traf Florian Faber auf den Franzosen Thomas König, der die Qualifikation auf dem 12. Platz abgeschlossen und in den 1/24-Finals den Argentinier Tomas Tisocco mit 7:3 besiegt hatte. Diese Begegnung fand nach Drucklegung dieser RZ-Ausgabe statt.

Bogenschiessen, Junioren-Weltmeisterschaften, 8.–14. Juni 2015, Yankton (USA)

Junioren. Recurve. Qualifikation (79 Teilnehmer): 1. Woo Seok Lee (KOR) 678, 2. Seungshin Lee (KOR) 675, 3. Hiroki Muto (JAP) 671, 4. Byeongyeon Min (KOR) 667, 5. Hsin-Fu Chen (TPE), 6. Sergio Del Olmo (SPA) 662, 7. Collin Klimitchek (USA) 659, 8. Zach Garret (USA) 659, 9. Artem Makhenenko (RUS) 658, 10. Sanzhar Mussayev (KAZ) 656; 21. Florian Faber (SUI) 646 (318/328). – 1/24-Finals: Florian Faber (SUI) s. Jose Andres Salazar (MEX) 6:4 (25:27/27:23/26:20/23:24/26:24).

FUSSBALL Meisterschaft 2. Liga Regional

Der FC Amicitia steigt aus der 2. Liga ab

Als einer der Gruppenfavoriten in die Meisterschaft gestartet, steigt der FC Amicitia aus der 2. Liga Regional ab. Dies steht nach der 3:1-Niederlage in Gelterkinden fest.

rse. Bis kurz vor Schluss der Partie in Gelterkinden durfte der FC Amicitia am vergangenen Samstag noch hoffen. Ein Unentschieden hätte – wegen den gleichzeitigen Niederlagen von Oberdorf und Oberwil – noch Chancen offengelassen. Als aber Gelterkinden in der 85. Minute mit einem Konter zum 3:1 traf, war die Amicitia-Niederlage besiegelt, die den definitiven Abstieg bedeutet.

Früh in Rückstand geraten

Das Spiel hatte mit einem Paukenschlag begonnen. Nach einem Ballverlust der Riehener im Mittelfeld in der Vorwärtsbewegung erzielte die Heimmannschaft nach einer Doppelpasskombination aus rund 16 Metern das frühe 1:0. Amicitia liess sich davon nicht beirren, lancierte eine Offensive nach der anderen und hatte auch mehrheitlich Ballbesitz. Trotzdem kam Gelterkinden in der 19. Minute zu einer weiteren sehr guten Torchance, die der hervorragend reagierende Amicitia-Torhüter Jannik D'Alfonso zunichtemachte.

Nach der Pause erspielte sich Amicitia mehrere sehr gute Torchancen, so bereits in der 46. Minute durch einen Flachschuss aus kurzer Distanz. In der 72. Minute konnte sich Dennis Uebersax nach einem Steilpass lösen und verwandelte aus zentraler Position zum verdienten Ausgleich.

Die aufsässigen Gelterkinder, die mit schnellem Spiel über die Flügel immer wieder für Gefahr im Riehener Strafraum sorgen konnten, nutzten in der 80. Minute einen Stellungsfehler in der Verteidigung aus, um nach einem Flankenball von rechts mit einem schönen Kopfball aus kürzester Distanz wieder in Führung zu gehen. Nun warf Amicitia alles nach vorne und bemühte sich um den Ausgleich,



Enttäuschung beim FC Amicitia: Schon vor dem letzten Saisonspiel steht der Abstieg in die 3. Liga fest.

Foto: Philippe Jaquet

bis Gelterkinden das spielentscheidende 3:1 gelang.

Wiederaufstieg als Ziel

Trotz des Abstiegs wird das bereits vor Monaten engagierte Trainerteam unter Giuseppe Stabile, der die Mannschaft in den letzten Spielen bereits coachte, die Mannschaft in die kommende Drittligasaison führen. Ziel ist der direkte Wiederaufstieg. «Wir rechnen mit drei bis fünf Abgängen aus der ersten Mannschaft, die wir mehrheitlich mit Spielern aus den eigenen Reihen ersetzen wollen», sagt Klubpräsident Alberto Fabbri. So würden drei bis fünf Junioren, die zum Teil bereits regelmässige Zweitligaeinsätze gehabt haben, definitiv ins Kader der ersten Mannschaft aufgenommen und auch in der bisherigen Drittligamannschaft gebe es Spieler mit Poten-

Mit dem Abstieg des FC Amicitia aus der 2. Liga Regional ist im Riehener Fussball ein Tiefpunkt erreicht, und dies nur eine Saison, nachdem Amicitia Meisterschaftsdritter und Basler-Cup-Finalist geworden ist. Erstmals seit Jahrzehnten ist in der kommenden Saison kein Riehener Verein mehr zumindest in der höchsten regionalen Spielklasse vertreten.

Von 1989 bis 1999 spielte der FC Riehen sogar in der 1. Liga, also der dritthöchsten nationalen Spielklasse. Als der FC Riehen 2001 aus der 2. Liga abstieg, schaffte Amicitia gleichzeitig den Aufstieg in die 2. Liga. Höhepunkt war für Amicitia der Basler-Cup-Sieg 2009, der im Frühjahr darauf mit dem Sportpreis der Gemeinde Riehen belohnt wurde.

FC Gelterkinden – FC Amicitia I 3:1 (1:0)
Wolfstiege. – Tore: 1. Gregory Wyttenbach
1:0, 74. Dennis Uebersax 1:1, 80. Pascal
Tschopp 2:1, 85. Pierre Torre 3:1. – FC Amicitia I: Jannik D'Alfonso; Cyrill Schulz
(30. Dominik Mory), Loris Aeberli, Noah
Straumann, Severin Manser; Kevin Ramseyer, Lukas Wipfli (65. Pascal Wipfli), Alhassane Ndiaye, Daniel Wipfli; Florian
Schoeffel (46. Carmelo D'Amelio), Dennis

2. Liga Regional: 1. NK Pajde 25/62 (124) (58:22), 2. FC Reinach 25/50 (46) (69:51), 3. FC Aesch 25/50 (55) (57:38), 4. FC Pratteln 25/47 (76) (67:49), 5. FC Arlesheim 25/43 (37) (60:46), 6. FC Rheinfelden 25/38 (56) (45:39), 7. BSC Old Boys II 25/37 (51) (51:42), 8. AS Timau Basel 25/32 (80) (48:50), 9. US Olympia 25/28 (82) (44:58), 10. FC Laufen 25/27 (56) (35:51), 11. FC Gelterkinden 25/24 (62) (34:50), 12. FC Oberdorf 25/21 (61) (37:64), 13. FC Oberwil 25/20 (35) (46:70), 14. FC Amicitia I 25/20 (113) (30:51.